

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General Terms and Conditions of Purchase

1. Allgemeines

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, soweit nicht zwischen der FläktGroup Austria GmbH (nachfolgend AG genannt) und dem Auftragnehmer (nachfolgend AN genannt) schriftlich etwas anderes vereinbart wird, für alle vom AG in Auftrag gegebenen Lieferungen und Leistungen.
- 1.2. Durch Abgabe eines Angebotes, durch Auftragsbestätigung, durch Annahme oder Ausführung einer Bestellung unterwirft sich der AN diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen, sofern der AG ihm diese im Zusammenhang mit einer Ausschreibung, einer Anfrage oder einer Bestellung mitgeteilt oder auf andere Weise dergestalt allgemein bekannt gemacht hat, dass er mit ihrer Verwendung rechnen musste. Die Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten auch für zukünftige Aufträge.
- 1.3. Allgemeine Geschäftsbedingungen des AN und von dem Bestellschreiber des AGs oder diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen abweichende Bedingungen gelten nur, soweit sie vom AG ausdrücklich schriftlich anerkannt worden sind. Dies gilt auch dann, wenn der AN im Angebot oder in der Auftragsbestätigung auf seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen verweist.
- 1.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen aus irgendwelchen Gründen nicht zur Anwendung kommen können, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

2. Angebote, Bestellungen und Auftragsbestätigung

- 2.1. Angebote sind für den AG unverbindlich und kostenlos einzureichen. Der AN hat sich im Angebot bezüglich Menge, Beschaffenheit und Ausführung an die Anfrage oder an die Ausschreibung zu halten und im Falle einer Abweichung ausdrücklich auf diese hinzuweisen. Er ist an sein Angebot drei Monate gebunden.
- 2.2. Alle Bestellungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für alle Änderungen oder Ergänzungen einer Bestellung, einschließlich etwaiger Nachtragsbestellungen. Mündliche Vereinbarungen haben nur dann Geltung, wenn sie vom AG schriftlich bestätigt werden. Der Schriftwechsel ist mit der bestellenden Abteilung zu führen. Die zur Bearbeitung der Geschäftsvorfälle erforderlichen Daten werden bei der FläktGroup Group AG an zentraler Stelle gespeichert.
- 2.3. Bestellungen sind vom AN unverzüglich schriftlich zu bestätigen.
Der AG behält sich das Recht vor, die Bestellung zurückzuziehen, wenn die Bestätigung nicht innerhalb von 10 Tagen beim AG eintrifft.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

- 3.1. Es gelten nur die in den Bestellungen des AGs genannten Preise. Die vereinbarten Preise sind Festpreise und verstehen sich - zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer - frei Verwendungsstelle einschließlich Verpackungs- und Frachtkostenanteil. Ist ein Preis "ab Werk" oder "ab Lager" vereinbart, trägt der AG nur die günstigsten Frachtkosten. Alle bis zur Übergabe der Ware an den Frachtführer entstehenden Kosten einschließlich Beladung und Rollgeld trägt der AN.
- 3.2. Falls ausdrücklich ein Preis ausschließlich Verpackung vereinbart worden ist, wird diese zum Selbstkostenpreis berechnet.
- 3.3. Soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart ist, zahlt der AG innerhalb von 60 Tagen netto oder innerhalb 21 Tagen mit 3% Skonto, nach Rechnungseingang. Ist ein Skontoabzug vereinbart worden, erfolgt die Zahlung unter Berücksichtigung des Skontos innerhalb des vereinbarten Skontozeitraums.
- 3.4. Der AG ist berechtigt, mit eigenen und abgetretenen Gegenforderungen der Gesellschaften der FläktGroup die Aufrechnung zu erklären.
- 3.5. Bei Vorliegen eines Mangels ist der AG berechtigt, fällige Zahlungen im angemessenen Umfang zurückzuhalten.

4. Ausführung des Vertrages

- 4.1. Der AN verpflichtet sich, bei Erfüllung des Vertrages die einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Auflagen zu beachten. Die Lieferung und Leistung muss den

1. General

- 1.1. *These General Terms and Conditions of Business apply to all goods and services ordered by FläktGroup Austria GmbH (hereinafter referred to as the Buyer), unless otherwise agreed in writing between the Buyer and the Supplier.*
- 1.2. *By submitting an offer, acknowledging an order, or by accepting or executing an order, the Supplier agrees to these General Terms and Conditions of Purchase provided that the Buyer has made him aware of these in connection with an invitation to tender, an inquiry or an order, or informed him generally in any other way that he had to be prepared for their application.
The General Terms and Conditions also apply to any future orders.*
- 1.3. *The Supplier's General Terms and Conditions of Business and conditions that diverge from the Buyer's written order or these General Terms and Conditions of Purchase only apply in as far as they have been expressly accepted in writing by the Buyer. This also applies if the Supplier refers to his General Terms and Conditions of Business in the offer or in the acknowledgement of order.*
- 1.4. *If individual terms of these General Terms and Conditions of Purchase cannot be applied for any reason, the remaining terms are unaffected.*

2. Offers, orders and acknowledgement of order

- 2.1. *Offers are requested by the Buyer without obligation and free of charge. The Supplier's offer must keep to the specifications given in the inquiry or invitation to tender with regard to quantity, quality and design and, in the event of any deviation, must draw the Buyer's attention to this. He is bound to his offer for three months.*
- 2.2. *Orders are valid only if submitted in writing. This also applies to all changes or additions to an order, including any supplementary orders. Verbal agreements are valid only if they have been confirmed by the Buyer in writing.
Correspondence must be sent to the ordering department. The data necessary for processing business transactions is stored at a central point of FläktGroup.*
- 2.3. *Orders must be acknowledged by the Supplier in writing without delay.
The Buyer reserves the right to withdraw the order, if the acknowledgement does not arrive with the Buyer within 10 days.*

3. Prices and terms and conditions of payment

- 3.1. *Only the prices given in the Buyer's orders are valid. The agreed prices are fixed prices and are inclusive of packaging and freight costs – plus the value added tax in force at the time – delivered at site. If a price "ex works" or "ex warehouse" has been agreed, the Buyer bears only reasonable freight costs. All costs incurred by the carrier until the delivery of the goods, including loading and cartage, are borne by the Supplier.*
- 3.2. *If a price exclusive of packaging has been expressly agreed, this will be charged at the cost price.*
- 3.3. *Unless otherwise agreed, the Buyer shall pay the net amount within 60 days or within 21 days with 3% discount, of receipt of the invoice. If a deduction of cash discount has been agreed, payment shall be made within the agreed discount period, taking into account the cash discount.*
- 3.4. *The Buyer is entitled to account for the set-off with own and assigned counterclaims from the companies of FläktGroup.*
- 3.5. *In the event of a defect, the Buyer is entitled to withhold due payments to a reasonable degree.*

4. Execution of the contract

- 4.1. *The Supplier undertakes to observe the relevant legal and official conditions when executing the contract. The delivery and service must comply with the regulations for the prevention of accidents and protection in the workplace and the generally*

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General Terms and Conditions of Purchase

Unfallverhütungs- und Arbeitsschutz-Vorschriften sowie den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln, einschlägigen Norm-, DIN-, VDE- und sonstigen Vorschriften entsprechen. Hat der AN Bedenken gegen die vom AG gewünschte Art der Ausführung, hat der dies dem AG unverzüglich mitzuteilen.

- 4.2. Alle für Abnahme, Betrieb, Wartung und Reparatur erforderlichen Unterlagen (z.B. Prüfprotokolle, Werkzeuge, Zeichnungen, Pläne, Bedienungsanleitungen u.ä.) hat der AN kostenlos mitzuliefern.

5. Liefertermine und Lieferverzug

- 5.1. Die vereinbarten Termine sind verbindlich.
- 5.2. Der AN gerät nach Ablauf der vereinbarten Lieferzeit in Verzug, ohne dass es einer Mahnung bedarf. Sind Verzögerungen zu erwarten, z.B. auch bei höherer Gewalt, Arbeitskämpfen oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen, so hat der AN dies unter Angabe der Gründe und mutmaßlicher Dauer unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
- 5.3. Bei nicht fristgemäßer Lieferung - auch unverschuldeter - ist der AG nach Setzung einer angemessenen Nachfrist berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten. Teillieferungen darf der AG behalten und im Übrigen vom Vertrag zurücktreten. Unbeschadet weiterer gesetzlicher Ansprüche ist der AG bei Verzug des AN berechtigt, nach ergebnislosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist, die vom AN noch nicht erbrachte Leistung/ Lieferung durch einen Dritten zu Lasten des AN durchführen zu lassen.
- 5.4. Der AN ist dem AG zum Ersatz sämtlicher unmittelbarer und mittelbarer Verzugsschäden verpflichtet, soweit die Verzögerungen auf schuldhaftem Verhalten des AN beruht. Die Annahme der verspäteten Lieferung oder Leistung enthält keinen Verzicht auf Ersatzansprüche.
- 5.5. Kommt der AN in Lieferverzug, ist der AG berechtigt, eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 % des Lieferwertes pro begonnener Woche Verzug geltend zu machen, nicht jedoch mehr als 10 %. Hat der AG sich das Recht zur Geltendmachung der Vertragsstrafe nicht bei Annahme der verspäteten Lieferung ausdrücklich vorbehalten, so kann er dennoch die Vertragsstrafe bis zur Schlusszahlung geltend machen. Weitergehende Schadenersatzansprüche wegen Verzuges bleiben ausdrücklich vorbehalten, soweit sie den Betrag der geltend gemachten oder verwirkten Vertragsstrafe übersteigen.
- 5.6. Ist zwischen den Parteien vereinbart, dass der AN die bestellte Ware auf Abruf zu liefern hat, so ist der AG berechtigt, den Zeitpunkt des Abrufs und die Höhe der jeweils abzurufenden Liefermengen zu bestimmen. Dabei wird dem AN ausreichend Zeit und Gelegenheit zu entsprechenden Dispositionen gegeben. Der AN ist nicht berechtigt, dem AG zurückgestellte Mengen in Rechnung zu stellen.
- 5.7. Über- und Unterlieferungen sind ohne Rücksprache beim AG nicht zulässig und berechtigen den AG wahlweise zur Abnahmeverweigerung der Überlieferung, der gesamten Sendung oder zu einer entsprechenden Valutierung der Rechnung.

6. Versand - Verpackung

Soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben, hat der AN für einwandfreie und sachgemäße Verpackung der Ware und deren Transport zu sorgen. Er trägt die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung bis zur Abnahme durch den AG.

7. Abnahme

- 7.1. Ist die Lieferung oder Leistung in vertragsgemäßem Zustand erfolgt oder sind festgestellte Mängel beseitigt worden, so wird sie durch den AG abgenommen. Ist ein Probetrieb vorgesehen, so wird die Abnahme nach einwandfreiem Probelauf durch ein gemeinsames Abnahmeprotokoll ausgesprochen.
- 7.2. Verzögert sich die vom AG geschuldete Abnahme aufgrund unvorhersehbarer, unabwendbarer und/oder

recognised safety and industrial medicine regulations, relevant mandatory standards, DIN standards (German Industrial Standard), VDE (Association of German Electrotechnical Engineers) standards and other provisions. If the Supplier has misgivings about the method of execution the Buyer wishes to implement, he must inform the Buyer of this without delay.

- 4.2. The Supplier must deliver, with the goods, all the documents necessary for acceptance, operation, maintenance and repair (e.g. inspection report, mill certificates, diagrams, plans, instructions for use etc.) free of charge.

5. Delivery dates and default of delivery

- 5.1. The agreed dates are binding.
- 5.2. The Supplier is in default after expiry of the agreed delivery period, without the necessity for a reminder. If delays are to be expected, e.g. in cases of force majeure, industrial dispute or other unforeseen events, the Supplier must give written notice of this without delay, giving details of the reasons and likely duration.
- 5.3. If delivery does not take place within the specified time limit – even if without fault – the Buyer is entitled to withdraw from the contract of purchase after first granting an additional period of time of reasonable length. The Buyer may keep partial deliveries but withdraw from the contract. Notwithstanding further legal claims, in the event that the Supplier is in default, the Buyer is entitled after fruitless expiry of an appropriate period of grace to have the service/delivery not produced by the Supplier carried out by a third party at the Supplier's expense.
- 5.4. The Supplier is obliged to compensate the Buyer for all damages directly and indirectly caused by the default in as far as the delays are based on the fault of the Supplier. The acceptance of the delayed delivery or service does not constitute the waiver of any compensation claims.
- 5.5. If the Supplier is in default with delivery, the Buyer is entitled to assert a contractual penalty of 1% of the value of the delivery per week commenced, up to a maximum of 10 %. If the Buyer has not expressly reserved the right to assert the contractual penalty on acceptance of the delayed delivery, he can nevertheless assert the contractual penalty until the final payment is made. Far-reaching damage claims as a result of default remain expressly reserved in as far as they exceed the amount of the asserted or imposed contractual penalty.
- 5.6. If the parties have agreed that the Supplier must deliver the ordered goods on call, the Buyer is entitled to determine the time of the request for delivery and the size of the delivery quantities that are to be requested. The Supplier shall be granted sufficient time and opportunity to make appropriate arrangements for the orders. The Supplier is not entitled to invoice the Buyer for quantities that have been put aside.
- 5.7. Excess and insufficient deliveries are not admissible without consultation with the Buyer, and the Buyer is entitled either to refuse to accept the excess delivery or the entire consignment, or to state the value of the invoice accordingly.

6. Dispatch - packaging

In the absence of an agreement to the contrary between the parties, the Supplier must ensure faultless and proper packaging and transport of the goods. He bears the risk of accidental loss or deterioration until the Buyer takes delivery of the goods.

7. Acceptance

- 7.1. If the delivery or service is in conformity with the contract or if established defects have been remedied, the Buyer shall accept it. If a trial operation is scheduled, acceptance shall be declared by way of a joint acceptance certificate once the trial has run faultlessly.
- 7.2. If the acceptance legally due from the Buyer is delayed as a result of unforeseen, inevitable and/or exceptional occurrences or as a result of operating trouble, strikes or industrial disputes of any kind which are not the responsibility

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General Terms and Conditions of Purchase

außergewöhnlicher Ereignisse sowie aufgrund von Betriebsstörungen, Streiks und Arbeitskämpfen jedweder Art, die der AG nicht zu vertreten hat, so hat der AN keinen Anspruch auf Ersatz der Mehraufwendungen für die Anlieferung.

7.3. Ein Anspruch des AN auf Ersatz der Aufwendungen für die Aufbewahrung und Erhaltung der geschuldeten Ware entsteht erst einen Monat nach dem geschuldeten Abnahmezeitpunkt.

8. Unterrichts- und Prüfungsrecht

8.1. Der AG und von ihm Beauftragte sind berechtigt, sich beim AN innerhalb der normalen Geschäftszeiten von der vertragsgemäßen Ausführung der Lieferung zu unterrichten, an werkseitigen Prüfungen teilzunehmen und selbst Prüfungen vorzunehmen. Die Kosten für die vom AG veranlassten Prüfungen trägt der AG. Wiederholungsprüfungen durch den AG, die wegen der bei vorheriger Prüfung festgestellter Mängel erforderlich werden, gehen in vollem Umfang zu Lasten des AN.

8.2. Der AN verpflichtet sich, in den Fällen, in denen er mit schriftlicher Zustimmung des AG Unteraufträge vergeben hat, dafür Sorge zu tragen, dass der Unterauftragnehmer dem AG in dem vorgenannten Umfang das Recht zur Unterrichtung und Vornahme von Prüfungen beim Unterauftragnehmer vertraglich einräumt.

8.3. Die Prüfungen entbinden den AN nicht von seiner Gewährleistung und Haftung.

8.4. Der AG führt Wareneingangskontrollen und Stichprobenprüfungen im ordnungsgemäßen Geschäftsablauf üblicher Weise innerhalb von 14 Tagen ab Eingang der Ware durch. Sofern nichts anderes vereinbart ist, ist auch der AN zur Warenausgangskontrolle in mindestens gleichem Umfang verpflichtet.

8.5. Stellt der AG im Rahmen der Stichprobenprüfung eine Überschreitung der vereinbarten Grenzqualitätswerte fest, ist dieser berechtigt, die Ware vollständig zurückzuweisen oder auf Kosten und Gefahr des AN die Lieferung insgesamt zu überprüfen. Die hierdurch anfallenden Kosten trägt der AN.

8.6. Eine Mängelrüge im Sinne des Vierten Buches des Unternehmensgesetzbuches ist rechtzeitig, wenn diese innerhalb einer Frist von zehn Werktagen nach Entdeckung des Mangels telefonisch oder schriftlich erfolgt. Bei nichterkennbaren bzw. versteckten Mängeln im Sinne von § 377 Abs 3 UGB beginnt die Frist mit der Entdeckung des Mangels.

8.7. Zahlungen des AGs auf Kaufpreis/Werklohnforderung führen nicht zur vorbehaltlosen Annahme der Ware.

9. Gewährleistung

9.1. Der AN haftet nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen für Rechts- und Sachmängel. Er gewährleistet die sorgfältige und sachgemäße Erfüllung des Vertrages, insbesondere die Einhaltung der festgelegten Spezifikationen und sonstigen Ausführungsvorschriften des AG, entsprechend dem neuesten Stand von Wissenschaft und Technik sowie Güte und Zweckmäßigkeit der Lieferung hinsichtlich Material, Konstruktion und Ausführung und der zur Lieferung gehörenden Unterlagen (Zeichnungen, Pläne etc.).

9.2. Soweit der AN gewährleistungspflichtig ist, ist der AG berechtigt, entweder kostenlos Mängelbeseitigung oder aber Ersatzlieferung zu verlangen.

9.3. Die bei der Mängelbeseitigung vom AN zu tragenden Kosten umfassen auch die Aufwendungen für Verpackungen, Fracht und Anfuhr, die zum Aus- und Einbau aufgewandte Arbeit, Reisekosten und die Durchführung der Mängelbeseitigung beim AG.

9.4. Die Gewährleistungsfrist beträgt in allen Fällen 24 Monate. Wird keine schriftliche Abnahmebestätigung ausgestellt, so beginnt sie zwei Wochen nach Eingang der Lieferung beim AG. Für gelieferte Ersatzstücke und Nachbesserungsarbeiten leistet der AN wie für den Gegenstand der Lieferung Gewähr. Für gelieferte Teile, die wegen Gewährleistungsmängel nicht in Betrieb bleiben konnten, verlängert sich die Gewährleistung um die Zeit der Betriebsunterbrechung.

9.5. Ist der AN mit der Mängelbeseitigung in Verzug oder liegt ein

of the Buyer, the Supplier has no entitlement to compensation for the additional expenses incurred for the delivery.

7.3. Any entitlement of the Supplier to compensation for expenses incurred for the storage and maintenance of the goods owed is applicable as from one month after the legally due time of acceptance.

8. Right to information and testing

8.1. The Buyer and those commissioned by him are entitled to obtain information about the contractual execution of the delivery, take part in work testing and even undertake tests themselves, all on the Supplier's premises within normal business hours. The costs for the tests arranged by the Buyer are borne by the Buyer. Repeat tests carried out by the Buyer which are necessary as a result of defects established in the previous test are entirely at the expense of the Supplier.

8.2. In cases where the Supplier has placed subcontracting orders with the written consent of the Buyer, he undertakes to ensure that the subcontractor grants the Buyer the contractual right to obtain information and execute tests on the subcontractor's premises as mentioned above.

8.3. The tests do not release the Supplier from his warranty and liability.

8.4. The Buyer shall carry out inspections of incoming goods by way of sample testing in the orderly course of business in the customary manner within 14 days of receipt of the goods. Failing an agreement to the contrary, the Supplier is also obliged to carry out inspections of outgoing goods to at least the same extent.

8.5. If, in the course of the sample testing, the Buyer establishes a transgression of the agreed marginal quality values, he is entitled to return the goods in their entirety or to inspect the entire delivery at the expense and risk of the Supplier. The costs incurred as a result of this shall be borne by the Supplier.

8.6. A notification of defects in accordance of the fourth book of the Austrian Commercial Code (UGB) is within the prescribed period if it is made by telephone or in writing within ten working days of the discovery of the defect. In the case of unrecognisable or hidden defects in accordance with § 377 paragraph 3 of the Austrian Commercial Code (UGB), the period begins from the discovery of the defect.

8.7. Payments from the Buyer on purchase price/work wage claim do not result in unreserved acceptance of the goods.

9. Warranty

9.1. The Supplier is liable pursuant to the legal provisions regarding warranty of title and quality. He guarantees careful and proper fulfilment of the contract, in particular compliance with the specifications and other regulatory instructions stipulated by the Buyer, in accordance with current scientific and technological knowledge and the quality and suitability of the delivery with regard to material, design and execution and the documents accompanying the delivery (diagrams, plans etc.).

9.2. In as far as the Supplier is obliged under the warranty, the Buyer is entitled to demand either the remedying of defects without charge or a substitute delivery.

9.3. The costs to be borne by the Supplier in the remedying of defects also include expenses for packaging, freight and transport, improvement and installation work, travel expenses and the implementation of the remedying of defects on the Buyer's premises.

9.4. The warranty period is 24 months in all cases. If no written confirmation of acceptance is drawn up, the warranty period begins two weeks after receipt of the delivery by the Buyer. The Supplier guarantees replacement pieces delivered, and the rectification of faults, as he does the delivery item. The warranty for parts delivered that could not be kept in operation due to defects covered by the warranty is extended to cover the duration of the interruption of business.

9.5. If the Supplier is in default with the remedying of defects, or in the event that particular urgency is required, the Buyer is entitled to remedy the defect himself and demand

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General Terms and Conditions of Purchase

besonders eilbedürftiger Fall vor, ist der AG berechtigt, den Mangel selbst zu beseitigen und vom AN Ersatz der erforderlichen Aufwendungen zu verlangen.

10. Haftung und Freistellung

Sollte der AG von Dritten - gleichgültig, ob aus Gewährleistungsansprüchen oder sonstigen Rechten - in Anspruch genommen werden, die ihre Ursache in der Lieferung des AN haben, ist der AN verpflichtet, den AG auf erstes Anfordern von derartigen Ansprüchen freizustellen. Dies gilt nicht, soweit der AN nachweist, dass er die Haftungsursache nicht zu vertreten hat und die ihm obliegenden Warenausgangskontrollen im ordnungsgemäßen Geschäftsablauf durchgeführt hat.

11. Schutzrechte

Der AN haftet dafür, dass bei der Ausführung des Vertrages sowie bei der Lieferung und Benutzung des Gegenstandes der Lieferung oder Leistung Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden. Er stellt den AG von Ansprüchen Dritter aus etwaigen Schutzrechtsverletzungen frei.

12. Eigentumsverhältnisse

12.1. Der AG erwirbt das uneingeschränkte Eigentum am Gegenstand der Lieferung oder Leistung nach dessen Übergabe und der Abnahme, wenn nicht die Parteien etwas anderes vereinbart haben. Das Gleiche gilt für die vom AN mitgelieferten Unterlagen. Durch die Übergabe erklärt der AN, dass er voll Verfügungsberechtigt ist und Rechte Dritter nicht bestehen.

12.2. Materialbestellungen jeder Art bleiben Eigentum des AG. Sie sind als solche zu kennzeichnen und getrennt zu lagern, zu bezeichnen und zu verwalten. Der AN verwahrt diese unentgeltlich für den AG. Werden Materialbestellungen verarbeitet, eingebaut, mit anderen Gegenständen verbunden oder vermischt, so erwirbt der AG das alleinige Eigentum an der neuen Sache, wenn nicht der AN darlegt und beweist, dass bei Anwendung der Regelungen des Vierten Hauptstückes des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches etwas anderes gilt.

12.3. Der AN ist verpflichtet, das vom AG beigestellte Material auf eigene Kosten gegen die üblichen Sachrisiken (Feuer, Diebstahl, Wasser etc.) zu versichern. Etwaige Ersatzansprüche gegenüber der Versicherung tritt der AN im Voraus an den AG ab.

13. Kündigung / Rücktritt

Der AG kann vom Vertrag zurücktreten oder kündigen, wenn über das Vermögen des AN das Insolvenzverfahren oder aber ein gerichtliches Vergleichsverfahren eröffnet wird oder aber der AN seine Zahlung nicht nur vorübergehend einstellt.

14. Forderungsabtretung und Einschaltung Dritter

14.1. Der AN kann Forderungen gegen den AG nur mit dessen Zustimmung rechtswirksam abtreten.

14.2. Der AN ist nicht befugt, ohne Zustimmung des AG eine Bestellung ganz oder teilweise an Dritte zu vergeben.

15. Anwendbares Recht

Über die vorstehenden Bedingungen hinaus gilt ausschließlich das entsprechende Landesrecht.

16. Erfüllungsort und Gerichtsstand

16.1. Erfüllungsort für alle sich aus und im Zusammenhang mit dem Vertrag ergebenden Verpflichtungen ist 4673 Gaspoltshofen, soweit sich nicht aus den jeweiligen Bestellungen etwas anderes ergibt.

16.2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar und mittelbar ergebenden Streitigkeiten ist Wels.

compensation from the Supplier to cover the necessary expenses.

10. Liability and exemption

If the Buyer should be held liable by third parties – irrespective of whether for warranty claims or other rights – whose claims are caused by the Supplier's delivery, the Supplier is obliged to release the Buyer from such claims at the first request. This does not apply if the Supplier proves that he is not responsible for causing the liability and that he carried out the inspections of outgoing goods incumbent upon him in the orderly course of business.

11. Industrial property rights

The Supplier is liable for ensuring that the industrial property rights of third parties are not infringed by the execution of the contract or by the delivery and use of the delivery item or service. He shall release the Buyer from third party claims resulting from any infringement of industrial property rights.

12. Proprietorship

12.1. The Buyer shall acquire the unrestricted ownership of the delivery item or the service following its delivery and acceptance, in the absence of an agreement to the contrary between the parties. The same applies for the documents delivered by the Supplier with the goods. By carrying out the delivery, the Supplier declares that he is the authorised agent and that there are no third party rights in existence.

12.2. Supplies of material of any kind remain the property of the Buyer. They are to be labelled as such and stored, marked and managed separately. The Supplier shall keep these in safe custody for the Buyer without payment. If supplies of material are used up, built in, combined or mixed with other objects, the Buyer shall acquire sole ownership of the new item, if the Supplier does not state and prove that in application of the regulations of the fourth section of the Austrian Commercial Code (UGB) the contrary applies.

12.3. The Supplier is obliged to insure the material provided by the Buyer at his own expense against the usual material risks (fire, theft, water damage). The Supplier shall transfer any compensation claims against the insurance company to the Buyer in advance.

13. Termination / revocation

The Buyer can withdraw from or terminate the contract if insolvency proceedings or judicial composition proceedings are begun with regard to the Supplier's property or if the Supplier suspends his payment for longer than just temporarily.

14. Assignment of claims and third party intervention

14.1. The Supplier can only assign claims against the Buyer with legal effect if it is with his consent.

14.2. The Supplier is not authorised to place an order with a third party, in full or in part, without the Buyer's consent.

15. Applicable law

In addition to the above conditions, the pertinent national law applies exclusively.

16. Place of performance and jurisdiction

16.1. The place of performance for all obligations arising from and in connection with the contract is 4673 Gaspoltshofen, unless otherwise required by the respective orders.

16.2. The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising directly and indirectly from the contractual relationship is Wels.